

# Klasse Welterbe!

## Unterrichtsmaterialien und Koffer zum UNESCO-Welterbe in Hildesheim für Kinder und Jugendliche

Dr. Angela Weyer

Hornemann Institut der HAWK Hochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen

### Aktionen zum UNESCO-Welterbetagen in Hildesheim

Ziel des Welterbetages ist es, die Welterbestätten nicht nur als Orte besonders sorgfältiger Denkmalpflege ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken, sondern auch ihre Rolle als Vermittler der UNESCO-Idee der Völkerverständigung. Mit altersgerechten Aktionen soll gerade auch das Interesse der Jugend für das Kulturerbe und den Denkmalschutz geweckt werden.



- **Fotoausstellung „Weltkulturerbe – Von Schülern für Kinder“**  
Schülerinnen und Schüler präsentierten unter Anleitung von Lehrenden der HAWK eigene Fotos von der UNESCO-Welterbekirche St. Michael.
- **Hildesheimer Welterbe-Rallyebögen**  
Ein bunter Fragenmix vermittelt auf spielerische Weise Wissenswertes zum Welterbe in Hildesheim.
- **„Malen wie vor 1000 Jahren“**  
Restauratorinnen der HAWK luden in der Michaeliskirche ein, um in historischen Maltechniken die Kunstwerke des Weltkulturerbes nachzuvollziehen.



Einsatz der Unterrichtsmaterialien an einer Hildesheimer Schule.

### Mediensammlung für Pädagoginnen und Pädagogen

Was ist für Lehrerinnen und Lehrer besonders gut zum Lesen geeignet, welche didaktisch nützlichen Materialien sind auf dem Markt, welche interessanten Unterlagen erarbeitet, aber vielleicht nie in einer größeren Auflage veröffentlicht worden oder vergriffen?

Als Reaktion auf derartige Fragen von Pädagoginnen und Pädagogen bietet das Institut seine Sammlung von Medien zu Dom und St. Michael allen interessierten Lehrenden zur Einsicht und teilweise zur kostenfreien Ausleihe an.

### Sammlung und Entwicklung von Unterrichtsmaterialien zum Hildesheimer UNESCO Weltkulturerbe St. Michaelis und Dom für Kinder und Jugendliche

In Zusammenarbeit insgesamt 29 Pädagoginnen und Pädagogen verschiedener Hildesheimer Schulen entstanden praxiserprobte Unterrichtsmaterialien zum Hildesheimer Weltkulturerbe. Mit der Sammlung soll erleichtert werden, das Hildesheimer Weltkulturerbe im Unterricht oder auf Ausflügen kreativ mit einzubeziehen.

Im Bewusstsein, dass unsere heutigen Erhaltungsbemühungen nur dann sinnvoll sind, wenn wir zugleich unseren Kindern und Jugendlichen Bezüge zum Kulturerbe aufzuzeigen vermögen, stellte das Hornemann Institut in Zusammenarbeit mit dem Landschaftsverband Hildesheim e.V. Unterrichtsmaterialien zum Hildesheimer Weltkulturerbe zusammen um sie interessierten Lehrenden zugänglich zu machen.

Die Beiträge sind vielfältig und umfassen

- **verschiedene Altersgruppen**  
ältere Kindergartenkinder bis Oberstufenschüler/innen
- **mehrere Schulformen**  
Kindertagesstätte, Grundschule, integrierte Gesamtschule staatl. und kirchliche Gymnasien
- **mehrere Unterrichtsfächer**  
Kunst, Gestaltendes Werken, Geschichte, Deutsch, Religion und Latein)

Die Mappe bietet vielfältige Möglichkeiten, die Kunde über das eigene Kulturgut zur Weltkunde weiterzuentwickeln und für Migrantenkinder die Gelegenheit, Kulturgüter ihrer fernen Heimat oder Themen nicht-christlicher Religionen mit einzubeziehen

Außer den Unterrichtsmaterialien der Pädagoginnen und Pädagogen beinhaltet die Materialiensammlung Hintergrundinformationen für die Lehrer zur UNESCO, zum UNESCO Welterbe und zum Hildesheimer Weltkulturerbe sowie Verweise auf die wichtigsten Medien und Literatur.



Welterbekoffer zur St. Michaelis-Kirche.



Präsentation des Welterbekoffers zur Hildesheimer Dombibliothek.

### Koffer zum UNESCO-Welterbe - mit Materialien und einer Lehrerhandreichung

Wer kennt das nicht? Führungen durch Magazine, Museen oder Kirchen beginnen zumeist mit der Bitte, nichts anzufassen. Aber der Wunsch, etwas anzufassen und so im wahrsten Sinne zu begreifen, gehört zu den Ur-Bedürfnissen des Menschen. Doch gerade dieser berechnete Wunsch ist oft unvereinbar mit der Aufgabe, unser Kulturgut zu pflegen und für andere Generationen zu erhalten.

Deshalb wurden diese Welterbe-Koffer mit vielen Materialien zum Anfassen entwickelt.

In besonderer Weise wird so direktes „Begreifen“ ermöglicht, es wird zum intensiven Hinschauen und Verstehen motiviert, handlungsorientiertes Lernen gefördert und zudem Spaß an der Rezeption vermittelt.

Dieser pädagogisch-didaktisch vorstrukturierte Ansatz ist in der deutschen Kulturszene relativ singular, Schulen kennen bislang von Schulbuchverlagen etwas derartiges nur aus dem naturwissenschaftlichen Bereich.

